

Programm 2008



Kulturkreis Bad Orb eV
www.kulturkreis-badorb.de
www.theater-pvo.de



**Vom 22. Januar
bis 29. Februar 2008**

Eintritt frei
Eröffnung am Montag,
21. Januar 2008,
19.00 Uhr



**Das Wirtshaus im Spessart
Fotoausstellung: Die Holzhof-
Festspiele '07 im Bild**

Elsbeth Ziegler und Eberhard Eisentraud haben das Schauspiel in zahlreichen großformatigen Farbfotografien festgehalten, die im Rahmen der Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Stadt- und Kurbücherei in der Leschalle zu besichtigen sind. Von den ersten Proben im Haus der Vereine über die Freilichtproben bis zur letzten Aufführung: Alles wurde in detailfreudigen farbigen Abbildungen festgehalten, die den Facettenreichtum des Spiels in aller Vielfalt wieder erstehen lassen. Ob liebevolle Feinheiten des Schauspiels pointiert mit der Kamera festgehalten wurden oder die beeindruckende Atmosphäre der Volksszenen. Die *Wirtshaus*-Ausstellung gibt ein umfassendes Bild des großen Sommertheaters.

Samstag, 16. Februar 2008

19.30 Uhr, Haus des Gastes, Bad Orb, Eintritt € 8,-

**Klassisch-Romantische
Gitarrenmusik des 19. und 20.
Jahrhunderts mit Carlo Hilsdorf**

Carlo Hilsdorf, 1977 in Bad Kissingen geboren, studierte bei international renommierten Gitarristen, unter anderem bei Alvar Pierri (Wien/Salzburg) und Pablo Marquez (Basel/ Straßburg) und graduierte mit der höchsten musikalischen Auszeichnung, dem Solistendiplom der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Jürgen Ruck. Sein Repertoire umfasst Musikliteratur der klassisch-romantischen ebenso wie der zeitgenössischen Gitarrenmusik auf klassischer Gitarre und Biedermaier-Gitarre.

Samstag, 1. März 2008 Saalöffnung 17.30 Uhr

Beginn: 18.00 Uhr, Eintritt € 45,- inclusive Dinner

Meisterschüler musizieren Romantischer Dreiklang

Klassisches Konzert mit anschließendem
Candlelight-Dinner im Ringhotel Kurhaus Bad Orb,

Mitwirkende: *Anke Eva Blumenthal*, Klavier,
Tonio Henkel, Cello und *Johannes Zurl*, Klarinette

Es erklingen Werke von Beethoven, Brahms, d'Indy, Fauré,
Rachmaninow, Saint-Saëns und Schumann.

Anke Eva Blumenthal studierte Klavier Solo bei Prof. Irina Edelstein an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Sie erhielt Unterricht in Kammermusik und Liedbegleitung bei Prof. Rainer Hoffmann und Prof. Eugen Wangler. Nach ihrem Diplom folgte ein weiteres Studium in Korrepetition, Kammermusik und Liedbegleitung an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Im Sommer 2006 schloß sie dieses Studium mit einem Diplom ab.

Tonio Henkel erhielt schon mit 5 Jahren ersten Cello-Unterricht. Studium bei seinem Vater Christof Henkel an der Musikhochschule Freiburg, danach bei Marc Johnson an der Northern Illinois University in DeKalb, USA und bei Janos Starker an der University in Blomington, wo er 1997 sein Diplom erhielt. Zuletzt Studium bei Daniel-Robert Graf in Frankfurt am Main. Tonio Henkel ist festes Mitglied der Staatskapelle Berlin.

Johannes Zurl wurde ab seinem 15. Lebensjahr von Prof. Gerd Starke als Jungstudent an der Münchner Musikhochschule unterrichtet, bevor er im Jahr 2000 nach Berlin zu Prof. Karl Leister und Prof. Karl-Heinz Steffens wechselte. Als Orchestermusiker kann er auf die Erfahrung mit Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Mariss Jansons, Zubin Meta, Kent Nagano und Valery Gergiev verweisen. Er ist regelmäßig als Solo-Klarinettist Gast der Komischen Oper Berlin.

Der Kulturkreis Bad Orb e.V.,
der Lions Club Bad Orb-
Gelnhausen und das Ring-
hotel Kurhaus Bad Orb
laden herzlich zum fest-
lichen Konzert mit Cand-
lelight-Diner ein.

Karten beim Bankettbüro des
Ringhotel Kurhaus. ☎ 0 60 52-
88133. Der Reinerlös des Konzertes
kommt der Trommler-Gruppe der Martinusschule Bad Orb zugute.



Samstag, 26. April 2008

19.30 Uhr, Haus des Gastes Bad Orb, Eintritt € 12,00

Klavierkonzert mit Nami Ejri

Nami Ejri, Tokio, schloß ihr Klavierstudium bei den Professoren Yoshimi Tamaki und Genichiro Murakami in Tokyo, bzw. bei Prof. Lev Natochenny in Frankfurt mit großem Erfolg ab. Sie errang zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben und gastierte mit namhaften Orchestern und großen Dirigenten weltweit. Die Künstlerin ist eine gefragte Interpretin mit Kammermusik und Solo Recital bei verschiedenen Musikfestivals.

Pfingstmontag, 12. Mai 2008

10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Gartensaal der Konzerthalle

Märchenkonzert

Im Rahmen des Mühlentags auf der Küppelsmühle findet in diesem Jahr wieder ein Märchenkonzert statt. Maja Soberka am Flügel und Helga Metzler, Christa Zelm, Marièle Syllwasschy und Maxi Wagner erzählen aus Anlass des Muttertags Märchen, in denen die Heldinnen die Mütter sind. Am Nachmittag erzählen die Mitglieder des Märchenkreises im Kaminzimmer der Küppelsmühle Sagen von Müllern und von Mühlen.

Samstag, 14. Juni 2008

19.30 Uhr, , Eintritt € 10,-
Cafeteria der medinet Spessart-Klinik, Seboldwiesenstraße

Bossa Nova / Bolero

Esther Lorenz und Peter Kuhz entführen ihr Publikum in die spanisch- und portugiesischsprachige Welt. Sie bieten Bossa Nova aus Brasilien, Bolero Cubano aus Kuba und mittelalterliche Gesänge aus dem jüdischen Spanien: sephardische Lieder. Verwoben mit Lyrik spanischstämmiger Dichter, die von Esther Lorenz und Peter Kuhz auf einer scheinbar zeitlosen Reise, durch die Jahrhunderte und Kontinente bewegt wird.

Sonntag, 24. August 2008

Haus des Gastes, 10.30 Uhr, Eintritt € 8,00

Literarisch-musikalische Matinee

mit Hilde Heyduck-Huth

Marie-Luise Steriade Klavier

Tadeusz Adam Violine.

Hilde Heyduck-Huth, international bekannte Autorin, Malerin und Kinderbuchautorin stellt ihre neu erschienene Lyrik, Prosa und Haikus vor. Umrahmt und begleitet wird ihre Lesung von der Pianistin Marie-Luise Steriade und dem Geiger und Komponisten Tadeusz Adam

Montag, 15. bis Samstag, 19. September 2008

Kinder- und Jugendliteraturwoch Bad Orb Lesen ist der Königsweg des Wissens

Zum 15. Mal findet die Kinder- und Jugendliteraturwoche in Bad Orb statt. Nun bereits zum 3. Mal in Regie des Kulturkreises Bad Orb. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis Hessen, der Martinus- und Kreisrealschule und der Unterstützung durch Kreissparkasse Gelnhausen, des *Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen* und *VR Bank Bad Orb-Gelnhausen*, kann diese in der Region einzigartige Woche durchgeführt werden. In dieser Woche erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit national und international bekannte und beliebte Autorinnen und Autoren in Lesungen und Schreibwerkstätten kennen zu lernen. Sie erleben hautnah unvergessliche Sternstunden der Literatur. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Presseveröffentlichungen.

12. Oktober 2008 14.00 Uhr, Omnibusbahnhof

Sagenrundweg gemeinsam mit dem **Geschichtsverein Bad Orb**

Wir fahren und laufen entlang den Handlungsplätzen der Orber Sagen. An den einzelnen Stationen werden die Sagen von den Mitgliedern des Märchenkreises erzählt und die Hintergründe erläutert. Dies betrifft sowohl die historischen Bezüge als auch Zusammenhänge mit Mythen und Sagen, die andernorts erzählt werden.

Rückkehr ca. 16.15 Uhr. Kostenbeitrag: € 3,00

24. Oktober bis 2. November 2008

im Willeminenhause der Spessart-Klinik

Ratsch und Tratsch

Eine Komödie in drei Aufzügen von Peter Landstorfer
Zeit der Handlung: Zu jeder Zeit
Kammertheater der Schauspielgruppe Peter von Orb
des Kulturkreises Bad Orb

Eintritt: € 12,-, Jugendliche € 8,-.

Termine: am 24. und 25. Oktober 2008 jeweils um 20.00 Uhr,
am 26. Oktober 2008, 18.00 Uhr,
am 31. Oktober und 1. November 2008 jeweils 20.00 Uhr,
am 2. November 2008, 18.00 Uhr

Ratsch und *Tratsch* sind zwei skurrile Gestalten, die üble Gerüchte über unbescholtene Bürger in dafür offene Ohren flüstern und damit deren Ge-

danken in die absurdesten Richtungen lenken. Aus Verdrehungen werden Vermutungen, aus Vermutungen werden Verdächtigungen, aus Verdächtigungen Beschuldigungen. Das Stück veranschaulicht deutlich, welche Folgen durch Ratscherei und Spekulationen entstehen können. Klar, daß Humor und Lokalkolorit dabei nicht zu kurz kommen.

10. Literaturherbst 2008

vom 5. November bis 22. November 2008

Mittwoch, 5. November 2008 19.30 Uhr, Haus des Gastes

Dr. Ursula Heindricks

Ehrenpräsidentin der Europäischen Märchengesellschaft und langjährige Präsidentin spricht. Kafkas berühmter *Brief an den Vater* und das Anti-Märchen *Die Verwandlung* sind Ausgangspunkte der Überlegungen. Während im Froschkönig ein Tier in einen Menschen verwandelt wird, wird Gregor Samsa in ein Tier verwandelt. Im Leiden wird das Tier aber immer menschlicher, der Vater aber unmenschlicher. Die Wege kreuzen sich. Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Samstag, 15. November 2008 19.30 Uhr, Haus des Gastes

Was Märchen vom Alter und von den Alten erzählen

Dr. Heinrich Dickerhoff

Märchen sind überwiegend von und für Erwachsene erzählt worden. Dr. Dickerhoff, der Präsident der Europäischen Märchengesellschaft und pädagogischer Direktor der katholischen Akademie Stapelfeld (Kardinal Graf von Galen Haus) erzählt gemeinsam mit Reinhilde Bartmer Märchen zu diesem Thema. Er beginnt mit Erläuterungen zum besseren Verständnis der erzählten Märchen.

Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Samstag, 22. Nov. 2008 19.30 Uhr, Haus des Gastes, Eintritt: 7.00

Wilhelm Busch zum 100. Todestag

Werner Johannis, Reinhilde Bartmer, Ulrich Freund

Drei unterschiedliche Perspektiven auf den Meister der humorvollen Tragikomödie. Werner Johannis gibt eine Einleitung und rezitiert zum Schluss aus *Zu guter Letzt* und *vereinzelte Gedichte*.

Kaum einer weiß, dass Busch, ebenso wie die Grimms, ein Märchensammler war. Reinhilde Bartmer erzählt zwei Märchen aus seiner Sammlung und Ulrich Freund trägt Gedichte aus Buschs *Kritik des Herzens* vor. Musikalisch wird der Abend von Richard Soberka (Xylophon) und Maja Soberka am Flügel begleitet.

Samstag, 29. November 2008

19.30 Uhr, Haus des Gastes, Eintritt: € 10.–

Chansons, Schlager und Complets aus dem Berlin der Roaring Twenties

Mit Carola Söllner und Anke Eva Blumenthal Klavier

Carola Söllner sammelte ihre ersten Bühnen- und Chansonserfahrungen ab 1996. Sie wirkte unter Frederik Otto in mehreren Produktionen der freien Theatercompagnie *The King's Secaond Men* mit und begann ihr Chansons- und Kabarettrepertoire aufzubauen.

Seit 2001 ist sie in Berlin und dem ganzen Bundesgebiet eine gefragte Künstlerin. Nur selten sind Couplets von Otto Reutter und Claire Waldoff mit so großer Authentizität interpretiert worden, die man eben auch nur von einer echten Berliner Schnauze erwarten kann. Ihr Repertoire erstreckt sich von den frühen Gassenhauern des alten Berlin bis zu den Chansons eines Kurt Tucholsky oder Friedrich Hollaender. Carola Söllner arbeitet regelmäßig mit der Pianistin Anke Eva Blumenthal zusammen, die in ihrer Heimatstadt Bad Orb in zahlreichen klassischen Solo- und Orchesterkonzerten musizierte.

Sonntag, 21. Dezember 2008, 4. Advent

17.00 Uhr, Konzerthalle Bad Orb, Eintritt: € 12.–

Johann Sebastian Bach's Weihnachtsoratorium, komponiert gegen Jahresende 1734, besteht aus sechs Teilen, die jeweils in den Gottesdiensten von Weihnachten 1734 bis Epiphania (6. Januar 1735) aufgeführt wurden. In der Aufführung am 4. Advent erklingen die Teile 1 bis 3, die die Geburt Jesu, die Verkündigung an die Hirten und die Anbetung der Hirten beinhalten.

Das Weihnachts-Oratorium Johann Sebastian Bach , Teil 1-3

Ausführende: Chor St. Martin im Kulturkreis Bad Orb eV.,
Solisten-Quartett; Main-Kinzig-Kammerorchester

Dirigent: Helmuth Smola

**Gestatten Sie,
daß wir
uns vorstellen.**



Der Kulturkreis Bad Orb e.V. wurde nach seiner Gründung im Jahr 1995 als gemeinnützig ins Vereinsregister beim Amtsgericht Gelnhausen eingetragen.

Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt Gelnhausen anerkannt. Zweck des Vereins ist laut Satzung die Förderung von Kunst, Kulturwerten und kulturellen Veranstaltungen. Dies wird verwirklicht durch die ideelle und materielle Förderung von kulturellen, künstlerischen, musikalischen und musischen Veranstaltungen sowie durch die Durchführung derartiger Veranstaltungen.

KONTAKT-ADRESSEN:

Werner Johannis (1. Vorsitzender)

Berliner Straße 1, 63619 Bad Orb, ☎ 0 60 52/12 02.

Irmgard Mack (2. Vorsitzende)

Lauzenstraße 24, 63619 Bad Orb, ☎ 0 60 52/26 92.

Unsere Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von € 40,-. Für Familienangehörige sowie Schüler und Studenten gilt ein ermäßigter Beitrag. In Begleitung Erwachsener haben Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren freien Eintritt – ausgenommen sind die Holzhof-Festspiele.

Wann dürfen wir Sie als Mitglied begrüßen ?

Wenn Sie unsere Kulturarbeit unterstützen wollen, stehen folgende Konten für Spenden zur Verfügung:

Kreissparkasse Gelnhausen

BLZ 507 500 94, Konto 1033 337

VR-Bank Bad Orb-Gelnhausen

BLZ 507 900 00, Konto 8513 716

Auf Wunsch wird eine Zuwendungsbescheinigung erteilt.